

TUOMI

Historisches zu neuem Leben erwecken



DIGITALER MULTIMEDIA GUIDE – WELTWEIT EINZIGARTIG

Änderungen zu jeder Zeit in beliebig vielen Sprachen – Einfach und intuitiv zu bedienen

Zusammenfassung digitaler Inhalte auf ein Medium – Eingabe bis kurz vor Ausstellungseröffnung

Mit der Lösung von TUOMI erreicht die Batterielaufzeit der Tablets 8 Stunden und mehr

TAGSMUSEUM –

Das partizipatorische Museum: Mit dem neuen Museumsguide von TUOMI geht es einen wichtigen Schritt weiter in Richtung Museum 2.0

TAGSMUSEUM von TUOMI transportiert die Grundidee der Ausstellung und stellt sie in thematische Zusammenhänge, in einer anspruchsvollen Form, wie sie heute vom Besucher gewünscht und erwartet wird.

Aussagen zu TAGSMUSEUM in der Sonderausstellung „Von Degen, Segeln und Kanonen“, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf:

„Wir wollten unsere Sichtbarkeit als Museum im Ostseeraum erhöhen und das haben wir mit einer anspruchsvollen Vermittlung erreicht.“

„ ... die Vernetzung von Exponaten, Inhalten und Multimedia ist gleichzeitig ein Teil der Ausstellungsszenographie.“

„ ... die Verknüpfung aus archäologischen Funden mit einem parallelen Erzählfaden.“¹

Eine Ausstellung beginnt lange vor der Eröffnung der Ausstellung: Ausstellungskonzeption – Planungsdruck – Dokumentation in mehreren Sprachen – Redaktionsfristen – Drucklegung – kurzfristige Änderungen – Kosten – Zeitverzug – Kompromisse.

TAGSMUSEUM senkt die Kosten, reduziert den Zeitdruck und gibt Ihnen Flexibilität. Sie konzentrieren sich auf das Wesentliche: Ihre wissenschaftliche Arbeit und anspruchsvolle Informationsvermittlung.

TAGSMUSEUM verbindet auf völlig neue Weise Besucherführung und Storyline und wird zum ganzheitlichen Erlebnis für Ihre Besucher. Intuitive Bedienung für jede Altersgruppe – Konzentration auf das Exponat, nicht auf die Technik.



¹ MUSEUM 2.0 – NFC revolutioniert die Museumslandschaft, Dr. Ralf Bleile, stellv. Direktor Archäologisches Landesmuseum, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen und Carsten Dempewolf, GfG Gruppe für Gestaltung Bremen

APP AUTOMATED PROCESS

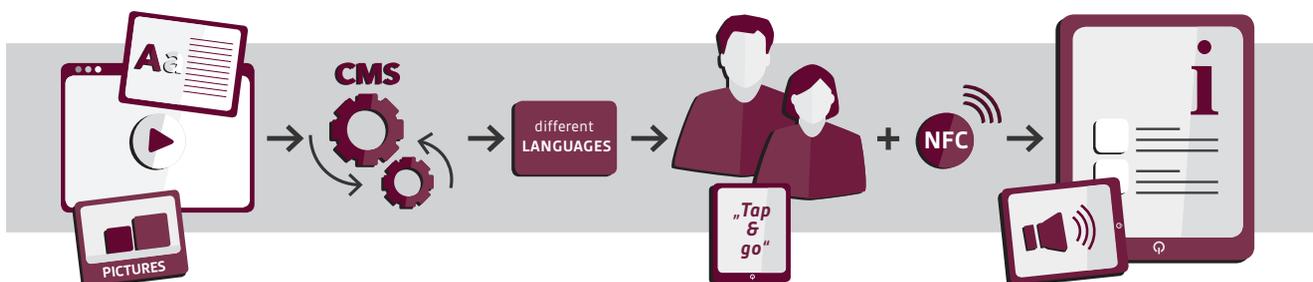




BILD: © GFG/GRUPPE FÜR GESTALTUNG BREMEN

TAGSMUSEUM von TUOMI bietet Ihnen und Ihren Besuchern einen herausragenden Mehrwert. Es werden Hintergrundinformationen auf vielfältige Weise gezeigt: Informationen zu archäologischen Grabungen, Videos oder Bilderfolgen der Restaurierung eines Objektes und des Fundortes. In welcher Form Sie **TAGSMUSEUM** einsetzen bestimmen Sie: Digital Booklet, Audioguide oder Multimedia Guide. Ergänzend dazu gibt es das Modul „Statistics“.

DIGITAL BOOKLET

Sämtliche begleitenden Ausstellungstexte in Form von Infotafeln in verschiedenen Sprachen an den Exponaten anzubringen ist unübersichtlich bis unmöglich. Viele Exponate in Archivbeständen können aus Platzmangel gar nicht erst gezeigt werden.

Das Digital Booklet ist eine Broschüre zur jeweiligen Ausstellung in digitaler Form. Texte aber auch Videos und Bilder werden als Ergänzung zu den Exponaten gezeigt. Ihre Ausstellungsszenographie wird nicht beeinträchtigt und auch Archivbestände können endlich thematisch und optisch integriert werden.

AUDIOGUIDE

Bei TUOMI Lösungen spielt der Inklusionsgedanke eine tragende Rolle – Das Museum soll optimal für jedermann zugänglich sein, auch für Seh- und Gehbehinderte. TUOMI Audioguide unterscheidet sich vom digitalen Booklet dadurch, dass der Schwerpunkt auf Audioinhalten liegt. Musik, Sprache und/oder Videos können einfach hinterlegt und aufgerufen werden.

MULTIMEDIA GUIDE

Der TUOMI Multimedia Guide kombiniert Digital Booklet und Audioguide in einer einzigen App. Der Multimedia Guide von TUOMI richtet sich an große Museen und professionelle Agenturen, die multimediale Inhalte von Museen betreuen. Das System ist umfangreich und wird im Idealfall mit museumseigenen Tablets angeboten.

STATISTICS

Ergänzen Sie eine detaillierte Auswertung des Besucherverhaltens. Mit TUOMI Museumsguide können Sie Daten vielfältig analysieren und auswerten, z.B.:

- Welches Exponat hat das größte Interesse hervorgerufen?
 - Welche Exponate waren gar nicht gefragt?
 - Wie oft wurde welche Sprache gewählt?
 - Wie lange dauert der durchschnittliche Museumsbesuch?
 - Zu welcher Tageszeit gab es den größten Andrang?
- Diese und viele weitere Fragen lassen sich analysieren und bewerten.

	VORTEILE FÜR BESUCHER	VORTEILE FÜR DAS MUSEUM
BEDIENUNG	Bedienung über handelsübliche Standardgeräte: einfach & intuitiv – keine Einweisung nötig	Einfache Verwaltung (Update der Daten kinderleicht – keine Schulung nötig)
ZIELGRUPPEN-ORIENTIERUNG	Ansprechende, zielgruppenorientierte Gestaltung: Inhalte für Kinder, Sehgeschädigte	Apps für unterschiedliche Zielgruppen; ansprechende, zielgruppenorientierte Gestaltung
REDAKTION	Stets aktuelle Informationen	Inhalte können bis zur Ausstellungseröffnung redigiert werden, Updates jederzeit möglich
KOSTEN-BEWUSSTSEIN	Eintrittspreis erhöht sich nicht, eigene Smartphones nutzen, kein Mietpreis, keine Roamingkosten, papierfrei und umweltfreundlich	keine Druckkosten, NFC Tags robust & langlebig, Keine teure WLAN Installation nötig
STATISTIK	Interessengebiete, Auswertungen	Statistiken über Besucherinteressen: Was wurde wie oft angeschaut (getappt), Welche Sprachen wurden genutzt
GERÄTE & KOMFORT	Nutzung von eigenen NFC Smartphones/Geräten möglich	Nutzung von unterschiedlichen NFC Geräten möglich, Wahlmöglichkeit von (Smartphone, Tablet)
SPRACHEN	komplexe Inhalte in eigener Sprache erfahren	leichte Umsetzung in beliebig viele Sprachen
INKLUSION	taktile Beschriftung, Vorlesefunktion, spezielle Routen für Rollstuhlfahrer	Erfüllt heutige Erfordernisse, attraktiv für alle Besuchergruppen
FEEDBACK IMPRESSIONEN	Neue ergänzende Impressionen: Kirchenglocken läuten im Original, 360° Ansicht der Exponate, Videoaufnahmen des Fundortes/Restaurierung	Steigert die Attraktivität der Ausstellung

BESUCHER FEEDBACK ÜBERTRIFFT ALLE ERWARTUNGEN

„Bereits nach den ersten Tagen war die Rückmeldung der Besucher durchweg positiv. Die Tablets werden sowohl von jungen als auch älteren Besuchern sehr gerne genutzt. Das positive Feedback und die nahezu nicht vorhandene Skepsis gegenüber dieser in Museen noch nicht weitverbreiteten Form der zusätzlichen Wissensvermittlung hat uns selber überrascht.“

Thomas Eisentraut M.A., Wissenschaftlicher Volontär,
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf
in RFID im Blick, Ausgabe Juli 2015

TUOMI[®]

TUOMI S.A. 7, Fausermillen – 6689 Mertert, Tel.: +352 26705 90
www.tuomi.eu | www.tagsmuseum.com | mail@tuomi-it.com

ÜBERREICHT VON:

